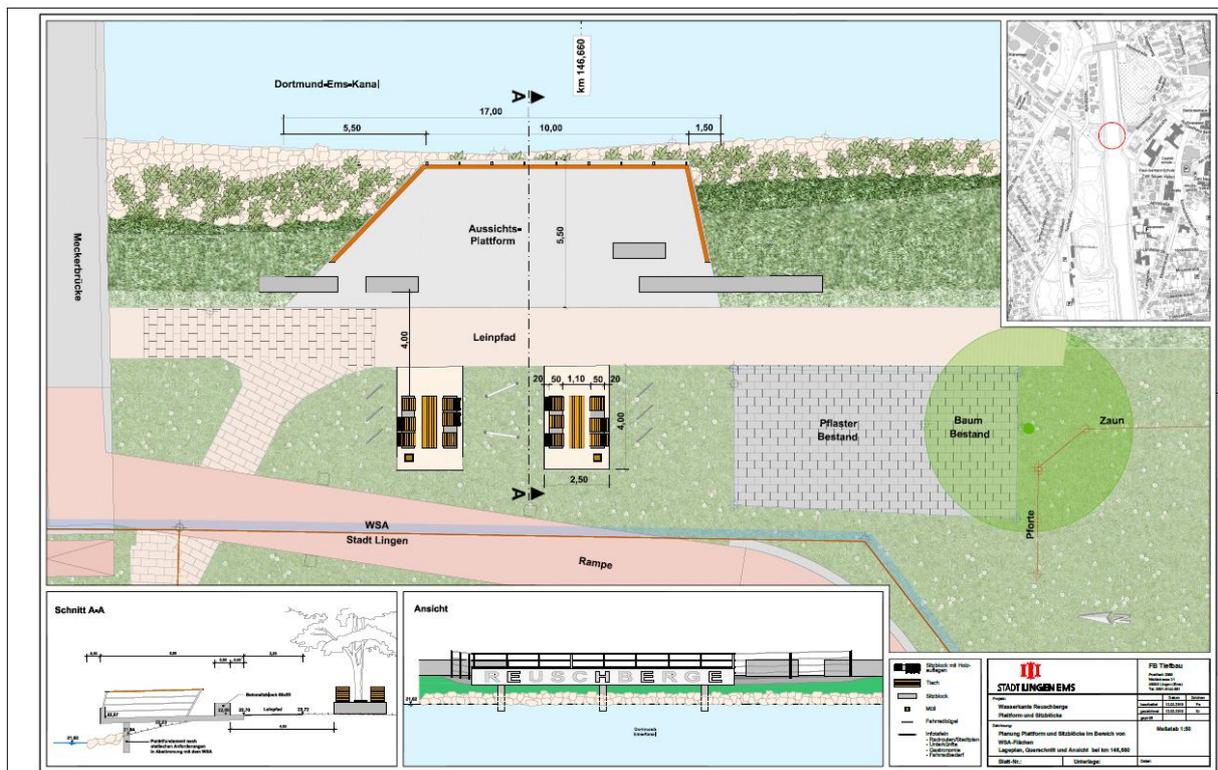


❖ AUSSICHTSPLATTFORM DORTMUND-EMS-KANAL

Aus städtebaulicher sowie aus touristischer Sicht ist ein Anliegen der Stadt Lingen (Ems), am Dortmund-Ems-Kanal im Bereich des Neuen Hafens, der Fußgänger- und Fahrradfahrer-Brücke („Meckerbrücke“) und in unmittelbarer Nähe mehrerer Haupt-Radrouten einen attraktiven Aufenthalts- und Erholungsrastplatz einzurichten. Die Radfahrer können an dieser Stelle halt machen und sollen durch entsprechende Hinweise auf die Linger Innenstadt aufmerksam gemacht werden, da diese in nur wenigen Minuten erreicht werden kann.

Die Planung sieht vor, einen barrierefreien Radwanderrastplatz mit Blick auf / über den Kanal und in Richtung Brücke zu errichten. Durch diese Ausrichtung werden Blickbeziehungen zu allen interessanten Bereichen der Umgebung ermöglicht. Bei Wettkampfanstaltungen, welche hier durch die Rudervereine und das Drachenbootrennen regelmäßig stattfinden, besteht hier zukünftig ein herausragender Standort zum hautnahen Erleben der gut besuchten Aktivitäten. Die Plattform überragt die Uferböschung und ragt bis fast an die Wasserlinie heran. Seitens der Besucher der Terrasse entsteht somit der Eindruck, diese würde über dem Wasser schweben. Dennoch befindet sich der Zugang auf der gleichen Höhe des vorbeifahrenden Radweges („Leinpfad“), sodass der barrierefreie Zugang selbstverständlich ist.

Diese investive Maßnahme soll die Attraktivität erhöhen und zu einer touristischen Inwertsetzung der Innenstadt beitragen. Die Schaffung von attraktiven Ruhe- und Erholungsflächen erhöht die Aufenthaltsqualität und trägt somit zu einer Belebung der Linger Innenstadt durch die Bürger*innen, Kunden aus dem ländlich geprägten Umland sowie (Rad-) Touristen bei.





EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert

